

Lieblingsklassiker
25.12.2025

Do 17 Uhr
Großer Saal



DIE SCHNEEKÖNIGIN

Hans Christian Andersens Märchen
im Familien-Weihnachtskonzert mit Musik von Edvard Grieg,
Sergej Prokofjew und Carl Nielsen

Kristin Muthwill, Erzählerin
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Leitung: Ulrich Kern
Konzept und Musikauswahl: Michael Dühn

Technik: Luise Drese, Knut Radowsky



Konzert ohne Pause | Ende gegen 18.20 Uhr



»Die Schneekönigin« von Hans Christian Andersen (1805-1875) ist weit mehr als ein klassisches Märchen. Es ist eine tief symbolische Erzählung, vielschichtig und zeitlos. Es geht um Freundschaft, Treue, um die Kraft der Liebe, die Berge versetzen kann – und um den Mut und die Hoffnung, einen geliebten Menschen nicht aufzugeben.

In Deutschland wurde das »Märchen in sieben Geschichten«, das in der dänischen Heimat des Dichters zunächst auf wenig Resonanz gestoßen war, 1846 veröffentlicht. Seitdem sind zahlreiche Neubearbeitungen in Buchform und für Film und Bühne erschienen, die sich von Andersens Kunstmärchen inspirieren ließen, am populärsten vielleicht der US-amerikanische Animationsfilm »Die Eiskönigin (Frozen) 1 und 2« (2013 & 2019).

Heute Nachmittag wird die spannende Geschichte von Gerda, Kay und der Schneekönigin in einer musikalischen Lesung zum Leben erweckt. Es erklingen Auszüge aus Edvard Griegs Suite »Aus Holbergs Zeit« op. 40, aus Sergej Prokofjews Klavierzyklus »Visions fugitives« op. 22 (für Orchester bearbeitet von Rudolf Barschai) und aus der Kleinen Suite für Streicher op. 1 von Carl Nielsen. Letzterer stammte übrigens wie Hans Christian Andersen von der Insel Fünen, wo Odense (Andersens Geburtsstadt) heute das Pilger-Zentrum für Fans der beiden dänischen »National-Helden« bildet.

KRISTIN MUTHWILL, in Magdeburg geboren und aufgewachsen, absolvierte ihre Schauspielausbildung von 1998 bis 2002 an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin. Währenddessen nahm sie u.a. an einem Workshop bei Peter Zadek teil und erhielt den Preis als beste Nachwuchsdarstellerin der »Actors Class SAT.1 Talents«. Erste Engagements führten sie 2002 bis 2004 an das Staatstheater Kassel, in die Sophiensaele Berlin und das Theater unterm Dach Berlin. 2005 wirkte sie bei einer Co-Produktion des ungarischen KretakörTheaters (Salzburger Festspiele) mit. Von 2006 bis 2013 war sie am Theater Konstanz, von 2013 bis 2018 am Staatstheater Cottbus engagiert. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Kristin Muthwill Ensemblemitglied am Hans Otto Theater. Im Jahr 2024 wurde sie mit dem »Potsdamer Theaterpreis« ausgezeichnet.

ULRICH KERN ist derzeit Erster Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Theater Görlitz. Als Gastdirigent arbeitete der gebürtige Stuttgarter mit zahlreichen renommierten Klangkörpern im In- und Ausland zusammen. Auch als Operndirigent mit einem bemerkenswert breiten Repertoire (es umfasst mehr als 60 Bühnenwerke) hat sich Ulrich Kern einen Namen gemacht. Die Zusammenarbeit mit Komponisten und Komponistinnen unserer Zeit ist ihm ein besonderes Anliegen. CD- und Rundfunkaufnahmen sowie Konzertübertragungen runden seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit ab. Für die CD »French Trombone Concertos« mit dem Posaunisten Fabrice Millischer und der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken erhielt er den »ECHO Klassik 2014« in der Kategorie »Konzerteinspielung des Jahres 20./21. Jh.« Das Theater Görlitz ehrte ihn mehrfach für seine außergewöhnlichen künstlerischen Erfolge mit dem Sonderpreis des Theatervereins und dem Publikumspreis. Im Nikolaisaal Potsdam dirigiert er seit vielen Jahren das beliebte Familien-Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt.



Mit freundlicher Unterstützung